

Update meiner Meinung zur Coronapandemie

19.4.2020

Ich habe lange nachgedacht, ob ich diese Zeilen schreiben soll. Als Arzt betrachte ich es als meine Pflicht Ihnen nicht nur bei der Bewältigung von Krankheiten zu helfen, sondern Ihnen auch Hilfen zu benennen, die sie vor Krankheiten schützen.

Gegenwärtig läuft ein Szenario ab, welches wir in dieser Ausprägung noch nicht erlebt haben. Nach wie vor besteht das Recht zu freien Meinungsäußerung und nur als solche möchte ich diese Zeilen verstehen. Ich fordere sie ausdrücklich auf den gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen einzuhalten.

Der beste Schutz vor körperlichen Leiden, einschl. Infektionskrankheiten, ist ein starkes Abwehrsystem. Unterlassen sie alles, was ihr Abwehrsystem schwächt, Genussgifte wie z.B. übermäßiger Alkoholgenuss oder Rauchen schränken Sie ein oder lassen es am besten ganz sein. Andererseits ist es wichtig Dinge zu tun, die Ihr Immunsystem stärken z.B. Auswahl der richtigen Lebensmittel, ausreichende Zufuhr von Vitaminen und Mineralien, Aufenthalt in frischer Luft (achten Sie dabei bitte auf den vorgeschriebenen Mindestabstand zu anderen Personen), moderate körperliche Aktivität, vermeiden sie, wo möglich, Stress. Damit wären wir beim nächsten großen Krankheitsfeld, dem Seelischen. Das menschliche Gehirn hat sich im Laufe der Stammesgeschichte stets weiter entwickelt. Das logische Denken gehört zu den jüngeren Errungenschaften. Ich bitte Sie wieder diesen Hirnabschnitt zu gebrauchen. Die gegenwärtige Information in den Medien erzeugt Angst. Sie bekommen Angst an Corona zu erkranken und daran könnten Sie ja möglicherweise sterben. Angst entsteht in den stammesgeschichtlich älteren Hirnteilen und schaltet oft den Verstand ab. Bauen Sie daher Ihre Angst ab. Die ständige Benennung der Zahl der Coronatoten führt bei Ihnen zu Assoziationen: Tod = Corona, Corona = Tod. Das ist aber nicht so. Jeder Verstorbene bei dem Corona nachgewiesen wurde, wird vom Robert-Koch-Institut statistisch als Coronatoter erfasst, unabhängig davon welche Vorerkrankungen er hat und dass vielleicht die Vorerkrankung die Todesursache sein könnte und die Coronainfektion nur daneben bestand. Lesen und hören Sie dazu Prof. Püschel aus Hamburg ([Link](#)). Er hat alle in Hamburg vermeintlich an Corona Verstorbenen seziert. Das Durchschnittsalter lag bei 75 bis 80 Jahren, alle Verstorbenen hatten chronische Erkrankungen, bei den Toten war keiner der nur Corona hatte, bei einigen Toten konnte er die Todesursache eindeutig einer Erkrankung wie Hirnblutung oder einem Herzinfarkt zuordnen. In der Statistik des Robert-Koch-Institut sind diese Personen an Corona verstorben, da sie positiv auf Corona getestet wurden.

Der Virologe Prof. Streek hat vorsichtig darauf hingewiesen, ([Link](#)) dass die ständig mitgeteilten Zahlen aus Modellrechnungen kommen und nicht unbedingt stimmen müssen. Er fand es unverständlich, dass das Robert-Koch-Institut (unserer oberste Seuchenbehörde) keine wissenschaftliche Untersuchung eingeleitet hat. Er hatte daher in Heinsberg eine Befragung und Untersuchung auf Coronabefall von 1000 Personen in Quarantäne vorgenommen sowie Proben von Gegenständen des täglichen Gebrauchs auf Coronaviren untersucht. Unter den Personen waren 15% Corona positiv. Anhand dieser Zahlen errechnete er eine Sterblichkeit von 0,37%. Diese unterscheidet sich nur unwesentlich von der Grippeepidemie Sterblichkeit. Fazit, das Risiko an Corona zu sterben ist ähnlich, wie das Risiko an Grippe zu sterben. Bei den Grippeepidemien wurden Verstorbene nicht untersucht, ob sie auch an dem Grippevirus positiv waren.

Ich hoffe es ist gelungen Ihnen etwas von Ihrer Angst zu nehmen und sie zum Nachdenken angeregt zu haben.

Die Corona Pandemie wurde von der WHO ausgerufen. Die WHO wird zum beträchtlichen Anteil (3/4) von privaten Spenden finanziert. Laut Statut der WHO kann der private Spender zum großen Teil bestimmen, wozu (auf welchem gesundheitlichem Gebiet) seine Spendengelder verwendet werden. Wer sind diese privaten Spender? An erster Stelle steht Bill Gates mit der Bill und Melinda Gates Stiftung und der GAVI (Impfallianz), welche zu

beträchtlichen Anteil von der Bill und Melinda Gates Stiftung finanziert wird. Der überwiegende Rest der privaten Spender sind große Pharma-Unternehmen und Nahrungsmittelkonzerne. Die Bill und Melinda Gates Stiftung unterstützt auch wissenschaftliche Projekte, die mit Impfungen zusammenhängen. In Deutschland Spenden an das Robert-Koch-Institut und an die Charité (Arbeitgeber von Prof. Drosten – das mediale wissenschaftliche Gesicht der Corona Pandemie in Deutschland).

Bill Gates ist als ausgeprägter Impfprotektionist bekannt. Im Interview mit der ARD (Link) teilt er mit, dass ein Impfstoff 7 Milliarden Menschen verabreicht wird.

Die WHO wird vermutlich die Nationen verpflichten, diesen Impfstoff zu kaufen. Ähnliches, in abgeschwächter Form, gab es bei der Schweinegrippe, nur hat es nicht ganz funktioniert, da die Menschen noch nicht genügend Angst hatten, um eine Impfung zu akzeptieren. Große Angst führt zwangsläufig zu erhöhten Akzeptanz.

Wenn es stimmt, dass die Bill und Melinda Gates Stiftung erhebliche Aktienanteile an den Impfstoff produzierenden Firmen hat, dann liegt es auf der Hand, dass diese Stiftung ein finanzieller Gewinner der Pandemie ist.

Es ist nicht auszuschließen, dass in Zukunft weitere Pandemien auftreten.

Die Schlussfolgerungen der ganzen Situation überlasse ich Ihnen.

Nachtrag:

Ich betone nochmals. Mit dieser Schrift mache ich vom Recht der öffentlichen freien Meinungsäußerung Gebrauch und empfehle Ihnen lediglich das Ganze mit Verstand und nicht durch Angst zu analysieren. Unsere Bundeskanzlerin hat im anderen Zusammenhang in einem Interview mal gesagt: „Angst ist ein schlechter Berater“.

Ausdrücklich bitte ich Sie, nicht gegen die Gesetze zu verstoßen.

Ich bin 72 Jahre (Gefährdungsgruppe) und habe keine Angst vor Corona.

Bilden Sie sich ein eigenes Urteil. Bleiben Sie gesund. Ihr Dr. med. Karl Minas

Links:

<https://www.youtube.com/watch?v=VP7La2bkOMo>

Interview bei Markus Lanz (ZDF) mit Prof. Streek (Dauer 20 Minuten)

<https://www.youtube.com/watch?v=6-HZALc1xpo>

Markus Lanz (ZDF) Interview mit Prof. Streek und Prof. Püschel (Dauer 35 Minuten)

In diesem Video geben die beiden Experten eine sehr realistische Einschätzung. Es lohnt sich das Video vollständig anzusehen. Leider werden solche Ansichten in den Medien nicht schwerpunktmäßig gesendet. Stattdessen werden weiter angstmachende Meldungen verbreitet. Hochachtung vor Markus Lanz, er wagt Fragen zu stellen, die man bei anderen Journalisten leider vermisst.

<https://www.youtube.com/watch?v=083Vjebhzql>

Hören Sie, welche Pläne Bill Gates mit „wir“ hat.

<https://www.youtube.com/watch?v=fqiwnRGNPS8>

Arte Dokumentation zum Geschäft mit der Schweinegrippe (Dauer 56 Minuten). Interessant Änderung der Pandemiedefinition.